

Pressemitteilung

myclimate veröffentlicht Jahresbericht 2019 und präsentiert Rekordzahlen

Zürich/Reutlingen, 25. Mai 2020 – Die internationale Klimaschutzstiftung myclimate hat ihr Jahresergebnis 2019 veröffentlicht. Die gemeinnützige Organisation mit Schweizer Wurzeln konnte den Gesamtertrag aus den drei Geschäftsbereichen Bildung, Beratung und Lösungen sowie der Kompensation von CO₂-Emissionen im Vergleich zum Vorjahr deutlich steigern. 2019 lag dieser bei mehr als 27 Mio. Schweizer Franken. Anderthalb Millionen Tonnen CO₂ wurden in dem Geschäftsjahr von Firmen, Organisationen und Privatpersonen kompensiert, was eine Steigerung von mehr als 50 % gegenüber dem bisherigen Rekordjahr 2018 bedeutet. In Anbetracht einer stockenden politischen Klimaschutzebene und mit Blick auf die aktuelle Situation rund um das Coronavirus plädiert myclimate-CEO Stephen Neff für ein noch stärkeres, gemeinschaftliches Wirken von Wirtschaft, Gesellschaft und Politik, um den Klimawandel und weitere Herausforderungen unserer Zeit zu meistern.

Vor allem Unternehmen haben 2019 nach konkreten Lösungen für mehr Klimaschutz und Nachhaltigkeit gesucht. Das zeigt die markant gestiegene Nachfrage an myclimate-Angeboten. Das Interesse bezog sich sowohl auf Maßnahmen zur Wissensvermittlung, Sensibilisierung und Aktivierung, als auch auf Beratung und Lösungen zum CO₂-Management und strategischer Einbindung von Klimaschutz in Geschäftsprozessen. Als Folge erreichte auch die Menge an freiwillig kompensierten Tonnen CO₂ neue Höchstwerte. Stephen Neff, CEO von myclimate, sagt dazu: «Es ist zu einer strategischen Frage der Wirtschaft geworden, wie das eigene Geschäft nachhaltig betrieben oder weiterentwickelt werden kann. Das entspricht dem Bedürfnis der eigenen Kunden und ist eng verwoben mit dem unternehmerischen Denken, zu einer klimafreundlicheren Welt beizutragen. Wir sind froh, dass wir in 2019 viele neue Firmen im In- und Ausland mit unserem Angebot an erprobten Lösungen und neu entwickelten Instrumenten überzeugen konnten.»

myclimate 2019 – das Konzernergebnis

Der Gesamtertrag der Stiftung belief sich im Jahr 2019 auf 27,25 Mio. Schweizer Franken. 2018 hatte myclimate einen Ertrag von 20,20 Mio. Franken gemeldet. Der myclimate-Geschäftsbereich CO₂-Kompensationen trug 2019 mit 22,96 Mio. Franken zum Ergebnis bei. Die Erträge aus den weiteren Kernbereichen Bildung sowie Beratung und Lösungen erzielten 2019 eine Höhe von 2,29 bzw. 1,5 Mio. Franken. Ein starker Wachstumstreiber im Jahr 2019 waren CO₂-Kompensationen und Spenden von Privatpersonen, Institutionen und Kleinunternehmen über die myclimate-Webrechner. Diese stiegen im Vorjahresvergleich um rund 180 %.

Ende des Jahres 2019 umfasste das myclimate-Klimaschutzportfolio 125 Projekte in 37 Ländern. Mithilfe dieser Projekte sind seit der Stiftungsgründung mehr als 8,3 Mio. Tonnen CO₂-Emissionen vermieden worden. Die Klimaschutz- und die Bildungsprojekte tragen nachweislich zum Erreichen der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung – den sogenannten Sustainable Development Goals – bei. Insgesamt profitieren seit 2002 sechseinhalb Millionen Menschen weltweit von der Tätigkeit von myclimate. Mehr als 25.000 Schulkinder, mehr als 10.000 Auszubildende sowie 1.400 Studierende wurden weltweit zum eigenen Handeln motiviert. Durch den Bau von rund 700.000 effizienten Kochstellen und rund 90.000 Biogasanlagen wirkte myclimate dem Problem der Luftverschmutzung in geschlossenen Räumen und deren verheerenden gesundheitlichen Konsequenzen entgegen. Durch das Pflanzen von 5,6 Mio. Bäumen und den Schutz großer

Waldareale und anderer Naturreserve trug myclimate zum Schutz der Biodiversität und der Stärkung von Resilienzen bei.

Der myclimate-Jahresbericht 2019 inkl. detaillierter und von der KPMG AG revidierter Konzernrechnung ist unter folgendem Link einsehbar: www.myclimate.de/jahresbericht

Tochterorganisation myclimate Deutschland gibt Einblick in Betriebsrechnung

Zusätzlich zum konsolidierten Jahresbericht der Stiftung myclimate weist die gemeinnützige Tochterorganisation myclimate Deutschland gGmbH ihre Betriebsrechnung aus. Die Zahlen von myclimate Deutschland sind Teil der Konzernbetriebsrechnung und zudem separat einsehbar auf www.myclimate.de/Jahresbericht.

Die gemeinnützige Tochterorganisation myclimate Deutschland ist bereits seit 2009 aktiv und hatte mit Blick auf ihr 10-jähriges Jubiläum sowie auf das starke wirtschaftliche und personelle Wachstum 2019 gleich doppelten Grund zur Freude. myclimate Deutschland zählt zahlreiche Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen zu ihren Partnern wie bspw. Lufthansa, Kyocera und Naturstrom. Neben dem Hauptsitz in Reutlingen ist myclimate Deutschland mit weiteren Büros in Berlin und Düsseldorf vertreten.

Beigeschmack, aber Optimismus – Der Ausblick auf das Geschäftsjahr 2020

«Die aktuelle Corona-Situation sorgt für einen Beigeschmack auf unsere positiven Ergebnisse. Auch wenn die endgültigen Folgen für unsere Partner noch nicht absehbar sind, bleiben wir fest davon überzeugt, dass Klimaschutz im Jahr 2020 und darüber hinaus eine hohe Bedeutung haben wird. Bei der Bekämpfung des Klimawandels haben wir schon heute gesichertes Wissen und auch die Lösungswege. Diese mutig zu ergreifen stärkt die Widerstandskräfte der Menschen, aber auch von Industrien, Volkswirtschaften und der globalen Wirtschaft massiv», wirft CEO Stephen Neff einen optimistischen Blick in die Zukunft.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:



Janosch Menger

Projektleitung Marketing und Kommunikation,
myclimate Deutschland gGmbH,
janosch.menger@myclimate.de,
Tel.: +49 (0)7121 317775-8,
www.myclimate.de/presse

Über myclimate Deutschland – www.myclimate.de

myclimate Deutschland mit Sitz in Reutlingen, Berlin und Düsseldorf ist eine gemeinnützige Klimaschutzorganisation und Tochtergesellschaft der Schweizer Stiftung myclimate. Gemeinsam mit Partnern aus der Wirtschaft sowie Privatpersonen will myclimate durch Beratungs- und Bildungsangebote sowie mit eigenen Klimaschutzprojekten die Zukunft der Welt gestalten. Dies verfolgt myclimate Deutschland als gemeinnützige Organisation marktorientiert und kundenfokussiert.

Mit Projekten höchster Qualität treibt myclimate weltweit messbaren Klimaschutz und eine nachhaltige Entwicklung voran. Die freiwillige Kompensation von CO₂-Emissionen erfolgt in 125 Klimaschutzprojekten in 37 Ländern. Dort werden Emissionen reduziert, indem fossile Energiequellen durch erneuerbare Energien ersetzt, lokale Aufforstungsmaßnahmen mit Kleinbauern umgesetzt und energieeffiziente Technologien implementiert werden. Alle myclimate-Klimaschutzprojekte erfüllen höchste Standards (Gold Standard, CDM, Plan Vivo) und leisten neben der Reduktion von Treibhausgasen nachweislich lokal und regional einen positiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung.

myclimate gehört weltweit zu den Qualitätsführern von freiwilligen CO₂-Kompensationsmaßnahmen. Die myclimate-Klimaschutzprojekte haben seit Bestehen Tausende von Jobs geschaffen, die Biodiversität geschützt und die allgemeinen Lebensumstände Hunderttausender Menschen verbessert. Nicht zuletzt deswegen hebt das deutsche Umweltbundesamt myclimate als Anbieter für die freiwillige CO₂-Kompensation explizit hervor. Sowohl 2015 als auch 2012 wurden je zwei myclimate-Projekte vom Sekretariat der UN-Klimarahmenkonvention (UNFCCC) zu „Game Changing Climate Lighthouse Activities“ ernannt und an den UN-Klimakonferenzen in Paris und Doha von UN-Generalsekretär Ban Ki-Moon persönlich geehrt.

myclimate Deutschland ermutigt mit handlungsorientierten und interaktiven Bildungsangeboten jede und jeden, einen Beitrag für unsere Zukunft zu leisten. Mit dem myclimate-Bildungsprojekt „Energie- und Klimapioniere“, das vor allem durch die Ministerien für Umwelt und Kultus in Baden-Württemberg gefördert wird, hat myclimate seit 2015 bereits rund 6000 Schüler erreicht und 80 Bildungsprojekte initiiert.

Darüber hinaus berät myclimate Deutschland Unternehmen jeder Größe zu integriertem Klimaschutz mit greifbarem Mehrwert. Im Geschäftsfeld CO₂- und Ressourcenmanagement unterstützt myclimate Deutschland Firmen mit Beratung, Analysen, IT-Tools und Labels. Die Angebote reichen von einfachen Carbon-Footprints (Emissionsberechnungen) auf Unternehmensebene bis hin zu ausführlichen Ökobilanzierungen von Produkten. Erfahrene Berater helfen beim Identifizieren und Erschließen von Potenzialen in den Bereichen Energie- und Ressourceneffizienz.

[instagram.com/myclimate](https://www.instagram.com/myclimate)

[facebook.com/myclimate](https://www.facebook.com/myclimate)

twitter.com/myclimate

[linkedin.com/company/myclimate](https://www.linkedin.com/company/myclimate)